

## Emissionsf. Mobiler

Emissionsfreie Mobiler-Transporte

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENIN-4. Ausschreibung	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.12.2023	<b>Projektende</b>	30.11.2025
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2025	<b>Projektlaufzeit</b>	24 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Die Mussmann GmbH ist hauptsächlich in der Entsorgungslogistik und Containerdienst tätig. Unter anderem betreibt die Mussmann GmbH ein Sattelzugfahrzeug mit MOBILER-Auflieger. Mit diesem Fahrzeug werden im kombinierten Verkehr für den Auftraggeber Rail-Cargo-Austria so genannte MOBILER-Container von bzw. zur Bahn transportiert.

Für die Transporttätigkeit ist derzeit eine dieselbetriebene Sattelzugmaschine (SZM) mit Auflieger für MOBILER-Container konzipiert. Das Fahrzeug mit einer höchstzulässigen Gesamtnutzlast von 44 Tonnen wird an 5-6 Tagen pro Woche mit jeweils 8-10 Std./Tag von 2 Fahrern im Wechsel gefahren. Die Sattelzugmaschine soll im 1. Quartal 2025 durch eine Batterieelektrisch betriebene SZM ersetzt werden.

Die Transporte werden vom Recycling Zentrum Ahrental (Handlhofweg, Vill) zu den Bahnhöfen Hall und Fritzens durchgeführt. In Ausnahmefällen werden auch der Frachtenbahnhof oder Westbahnhof in Innsbruck angefahren. Im Durchschnitt werden pro Jahr 1.800 Transporte im Vorlauf zu den Verladebahnhöfen durchgeführt. Im Nachlauf beträgt die Summe der Transporte durchschnittlich 250 pro Jahr zur Deponie Ahrental. Die Kilometerleistung beträgt ca. 60.000 km/a. Für das Aufladen der Batterien ist am Garagenplatz in der Richard-Berger-Straße 2 eine AC-Ladestation mit einer Leistung von 44 kWh angedacht. Das Fahrzeug kann in den Lenkpausen, sowie in den Nachtstunden aufgeladen werden. Zusätzlich ist im Bereich des Verladeortes im Ahrental eine DC-Ladestation durch den Betreiber geplant. Dieser Schnelllader kann für Zwischenladungen genutzt werden.

Durch die geringe km-Leistung und die Topografie eignet sich diese Tätigkeit besonders für die Durchführung mit einem elektrisch betriebenen LKW. Das Inntal und besonders der Bereich um die Stadt Innsbruck befinden sich in einem Luftsanierungsgebiet. Die hier geleisteten Transporte sind für die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und Lärmreduktion prädestiniert.

Die errechneten Einsparungen beim CO<sub>2</sub>-Ausstoß beträgt 44to/a.

### Projektpartner

- Mussmann GmbH.